FDP Kronberg im Taunus

AUF DER SPUR DES ÜBELTÄTERS?

19.10.2020

Bekanntlich werden seit Wochen die Wahlplakate der FDP-Bürgermeisterkandidatin Kandidatin Kristina Fröhlich von den städtischen Plakatwänden heruntergerissen. Die FDP musste mehrfach wöchentlich nachplakatieren, meist allerdings waren diese Werbeträger am nächsten Morgen schon wieder zerstört. Auch ein kurzer Bericht im letzten Kronberger Boten hat den Täter nicht davon abgehalten, den Wahlkampf der Kandidatin systematisch zu sabotieren.

Daraufhin verabredeten sich Freiwillige aus der FDP, der SPD und den Grünen unter der Leitung von FDP-Mitglied und JuLi-Vorsitzendem Björn Resch für den frühen Sonntagmorgen, um sich an vier der meist betroffenen Plakatwände auf Beobachtungsposten zu begeben. Die erste „Schicht“ der parteiübergreifenden Gruppe begann bereits um 4 Uhr morgens bei Nacht und Nebel und eisigen 2° Celsius. Gegen 10 Uhr endlich wurde ein Mann an zwei Plakatständern ausgemacht, der sich wegen Abreißens eines Plakats verdächtig machte.

Diese Beobachtungen samt Fotomaterial konnten inzwischen der Polizei übergeben werden, die nach einer Anzeige der FDP die Ermittlungen aufgenommen hat. Alle Beteiligten zeigten sich nach ihrem gemeinschaftlichen, nächtlichen Einsatz erleichtert, dass der undemokratische Spuk jetzt ein Ende haben dürfte.

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-kronberg.de/?p=612